

Schulung

Wer sich für die Mitarbeit als Wegbegleiter entscheidet, erhält über den Senior Experten Service in einem zweitägigen (kostenfreien) Workshop hilfreiche Informationen und Tipps für die künftige Arbeit mit den Jugendlichen.

Welche Unterstützung erhalten Wegbegleiter darüber hinaus?

In „kniffligen“ Situationen sind die Wegbegleiter nicht auf sich alleine gestellt. Neben Ansprechpartnern der SES-Koordinierungsstelle steht den Begleitern zusätzlich eine ehrenamtliche Fachkraft unterstützend zur Seite. So gehören u.a. regelmäßige Treffen der Wegbegleiter zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch zum „Rahmenprogramm“.

Umfangreiche Projektunterstützung und -begleitung

Das Projekt „Wegbegleiter“ wird weiter durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Beratung Qualifizierung Altenpflege sowie durch das Regionalmanagement Landkreis Roth unterstützt.

Sie haben Fragen zum Projekt oder möchten sich als Wegbegleiter engagieren?

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei:

Koordinierungsstelle Projekt Wegbegleiter Landkreis Roth

Claudia Gäbelein-Stadler
Landratsamt Roth
Weinbergweg 1, 91154 Roth
09171 81-1343
claudia.gaebelein-stadler@landratsamt-roth.de

oder

„für einander“ - Kontaktstelle Bürger- Engagement Landkreis Roth

Annegret Thümmler
Landratsamt Roth
Weinbergweg 1, 91154 Roth
09171 / 81-1125
fuereinander@LR Roth.de



Projekt „Wegbegleiter“ im Landkreis Roth

Ehrenamtliche
Unterstützung von
Schülern in der
Pflegeausbildung

KOOPERATIONSPARTNER



Stark durch die Ausbildung



Senior Experten Service



Kontaktstelle
Bürger-Engagement
Landkreis Roth



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat



HINTERGRUND

Ausgangslage

Immer wieder kommt es vor, dass Schüler die 1- bzw. 3-jährige Ausbildung in der Altenpflege abbrechen. Dies hat nicht nur Konsequenzen für die Schüler selbst, auch dem Pflegebereich gehen wertvolle Fachkräfte verloren. Um die Abbruchsquoten zu reduzieren, brauchen die Schüler gewisse Unterstützung, denn neben den fachlichen Anforderungen sind es oftmals auch Probleme im privaten Bereich, die für die Schüler erschwerend hinzukommen.

Von Erfahrung profitieren: Einbindung des Senior Experten Service (SES)

Alt hilft Jung, Erfahrung als „Motor“ für einen erfolgreichen Wechsel von der Schulbank in die Arbeitswelt – dieses Prinzip steht hinter der landkreisweiten Initiative „Wegbegleiter“, die zum Ziel hat: Jungen Menschen helfen, sich zu qualifizierten Arbeitskräften in der Pflege zu entwickeln. Dieser Ansatz wird mit dem Unterstützungsangebot des Senior-Experten-Service (SES) gekoppelt. Interessierte Personen lassen sich beim SES registrieren und stehen dann als ehrenamtliche Wegbegleiter Schülern helfend zur Seite stehen.

ABLAUF & ZIELGRUPPE

Wie läuft die Begleitung ab?

In der Regel bilden ein Wegbegleiter und ein Schüler ein Team bzw. ein Tandem. Gemeinsam werden bestehende Schwierigkeiten besprochen und Lösungen gesucht. Hilfe erfolgt u.a. bei Problemen mit der Fachtheorie, bei Prüfungsangst, mangelnden Sprachkenntnissen oder privaten Problemen. Den Umfang der Unterstützung legen Schüler und Begleiter gemeinsam fest. Die Begleitung ist zunächst für ein Jahr vorgesehen.

Wer kommt als Wegbegleiter in Frage?

Über „für einander“ - Kontaktstelle Bürger-Engagement Landkreis Roth werden Männer und Frauen gesucht, die sich im Rahmen des Projektes „Wegbegleiter“ gerne für junge Leute einsetzen möchten. Besonders geeignet sind lebens- und berufserfahrene Menschen im Alter ab etwa Mitte 50, die mit Einfühlungsvermögen auf die Probleme und Sorgen junger Menschen eingehen können. Im Hinblick auf den gezielten Einsatz als Wegbegleiter für Schüler in Pflegeberufen sind v.a. pflegerisches Fachwissen wie auch pädagogisches Geschick von großem Nutzen.